

BE_ZIVILSTRAF BK 2018 417 vom 28. Januar 2019

BE Obergericht, 2019-01-28, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be_zivilstraf_BK_2018_417

FR: BE_ZIVILSTRAF BK 2018 417 du 28 janvier 2019

IT: BE_ZIVILSTRAF BK 2018 417 del 28 gennaio 2019

Regeste

20181004_081222_ANOM.docx | Einstellung/Nichtanhandnahme

Erwägungen

E. 1.1

C._____ (nachfolgend: Beschwerdeführer), vertreten durch Rechtsanwältin D._____, erstattete am 2. Dezember 2016 telefonisch bei der Polizei Anzeige wegen sexueller Nötigung. Am 8. Dezember 1992 (recte: 2016) konstituierte sich der Beschwerdeführer als Straf- und Zivilkläger. Am 22. Dezember 2016 (nachträglich verurkundet am 20. Juli 2018) eröffnete die Regionale Staatsanwaltschaft Emmental-Oberaargau (nachfolgend: Staatsanwaltschaft) eine Strafuntersuchung gegen A._____ (nachfolgend: Beschuldigter) wegen sexueller Nötigung zum Nachteil des Beschwerdeführers.

E. 1.2

Am 20. September 2018 stellte die Staatsanwaltschaft das Strafverfahren gegen den Beschuldigten wegen sexueller Nötigung, evtl. Schändung, angeblich begunnen am 3. September 2016 in K._____, ein. Gegen die Einstellung des Verfahrens erhob der Beschwerdeführer am 3. Oktober 2018 Beschwerde und stellte folgende Rechtsbegehren:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.